



Evangelischer Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken

## KK-NEWS

Neuigkeiten, Wissenswertes, Termine



Nr. 116 | August 2016

### Weite wirkt im Herbst

Wenige Wochen vor dem bundesweiten Auftakt des Reformationsjubiläums am 31. Oktober setzt der Evangelische Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken unter der Überschrift „Weite wirkt – Reformation und die Eine Welt“ noch einmal ein Ausrufezeichen. Zum Abschluss der EKD-Reformationsdekade laden der Partnerschaftssonntag sowie die Kunstausstellung „Die Welt mit den Augen der Anderen entdecken“ nach Bocholt ein.

Zum diesjährigen Partnerschaftsgottesdienst am **11. September 2016** um 10 Uhr in der Christuskirche an der Schwarzstraße erwartet das Partnerschaftskomitee hohen Besuch: Bischof Chemist K. Faindi, leitender Theologe der Östlichen Diözese und gegenwärtig Oberhaupt der Evangelisch-Lutherischen Kirche in



Simbabwe, wird für rund eine Woche im Kirchenkreis weilen. Gemeinsam mit der Evangelischen Kirchengemeinde Bocholt feiert der Geistliche einen deutsch-simbabwischen Gottesdienst. Zugleich eröffnet Faindi mit Ruth Masodzi Chikwira, Botschafterin der Republik Simbabwe in Deutschland, mit Superintendent Joachim Anicker, der kreis Kirchlichen Schulreferentin Pfarrerin Kerstin Hemker sowie der stellvertretenden Bürgermeisterin der Stadt Bocholt, Elisabeth Kroesen, im

Kunsthause eine einzigartige Ausstellung der Evangelischen Kirche im Münsterland. Die Schau zeigt zeitgenössische Exponate aus den Partnerländern der münsterländischen Kirchenkreise. So sind bis zum 23. Oktober über 100 Kunstwerke aus Simbabwe, Namibia und den Philippinen zu sehen. Ein vielfältiges Begleitprogramm, vom künstlerischen Mitmach-Workshop über Führungen und Vorträge bis zu einem Märchenabend, stehen in Bocholt bis Ende Oktober auf dem Programm. ■

► [Weite wirkt im Internet >>>](#)



### »Habt Salz bei euch und haltet Frieden untereinander!« (Markus 9,50)

Liebe Leserinnen und Leser,

»gesalzen« nennen wir eine Rechnung, die höher und kräftiger ausfällt als erwartet. Salz ist eine verstärkende Kraft auch für Speisen. So unscheinbar die Körnchen: man merkt sofort, wenn sie fehlen.

»Ihr seid das Salz der Erde!« – mit diesem Bildwort macht Jesus denen, die ihm nachfolgen, Mut: »Haltet euch nicht für zu klein und unscheinbar, ihr kleine Schar der Christen! Ihr macht einen Unterschied! Seid mutig das Salz in der

Suppe der Gesellschaft!« – Ohne Bild:

Man merkt es, ob Menschen mit christlicher Grundorientierung am Werk sind: in einer Schulklasse oder in einem Amt, als Bürgermeisterin oder als Autoverkäufer, in der Jugendarbeit oder am Krankenbett – ist da nicht ein anderer Ton hörbar, ein menschenfreundlicher Geist spürbar?

Wo Menschen aus der Kraft der Liebe Gottes leben, stellen sie eigene Bedürfnisse hinten und setzen sich für andere ein. In dieser konfliktreichen Welt, in der

unfassbar viele Menschen – vermeidbar! – kein Zuhause mehr haben, setzen wir auf Friedfertigkeit und Versöhnung, sind wir Salzwürze gegen Geschmacklosigkeiten und Versöhner gegen Gewalt und dumpfe Fremdenfeindlichkeit.

»Je mehr Bürgerinnen und Bürger mit Zivilcourage ein Land hat, desto weniger Heldinnen und Helden wird es einmal brauchen«, sagte Franca Magnani einmal. Das meint Jesus mit dem »Salz«!

Herzlich Ihr *Joachim Anicker*

## Inhalt

VON PERSONEN ..... 2  
 AUS DEM KIRCHENKREIS ..... 3

AUS DEN KIRCHENGEMEINDEN .. 5  
 AUS DER LANDESKIRCHE ..... 6

ANGEBOTE ..... 7  
 TERMINE ..... 9

## Von Personen

Dr. Albrecht Philipps wechselt zur EKD

### Abschied aus Ochtrup

**Pfarrer Dr. Albrecht Philipps verlässt die Evangelische Kirchengemeinde Ochtrup-Metelen. Philipps tritt am 1. September die Stelle eines theologischen Referenten bei der Evangelischen Kirche in Deutschland, kurz EKD, in Hannover an.**

„Ich habe das hier sehr gern gemacht“, sagte der Pfarrer der Evangelischen Kirchengemeinde Ochtrup-Metelen dem Ochtruper Tageblatt nach Bekanntwerden des Personalwechsels. Gemeinsam mit Ehefrau Imke Philipps wirkte der 45-Jährige in den zurückliegenden zwölf Jahren als Gemeindepfarrer in Ochtrup und Metelen. Seit 2011 teilte sich der promovierte Theologe die Pfarrstelle mit seiner Frau. In diese Zeit fallen der Bau eines gemeindeeigenen Kindergartens, die



farbenfrohe Innenrenovierung der Evangelischen Kirche in Ochtrup oder zuletzt die Umgestaltung des Gemeindezentrums. Im Evangelischen Kirchenkreis hatte Philipps zuletzt die Aufgabe eines Botschafters und Koordinators für das Reformationsjubiläum übernommen. In Hannover wirkt Philipps als the-

ologischer Oberkirchenrat am Zusammenwachsen der evangelischen Landeskirchen in Deutschland mit.

Innerhalb der Kirchengemeinde Ochtrup-Metelen wird Imke Philipps nach dem Willen des Presbyteriums zukünftig einen Stellenumfang von 75 Prozent wahrnehmen (zuvor: 50 Prozent). Unterstützung erfährt sie durch Pfarrerin Heike Bergmann (25 Prozent Vakanzvertretung), Frauenreferentin im Evangelischen Kirchenkreis, die nach den Sommerferien u.a. den Konfirmandenunterricht in Ochtrup und Metelen übernehmen wird.

Mit einem Gottesdienst verabschieden Kirchengemeinde und Kirchenkreis den zukünftigen Oberkirchenrat am **3. September 2016** um 14 Uhr in der Evangelischen Kirche in Ochtrup.

[www.evangelisch-in-ochtrup.de](http://www.evangelisch-in-ochtrup.de)

Ticker: Personen im Kirchenkreis

### Wer macht was im Kirchenkreis?

► An das Landeskirchenamt der EKvW hat die Kreissynode Mitte Juni mit großer Mehrheit die Bitte gerichtet, eine 10. Kreispfarrstelle für die Evangelische Religionslehre an Schulen einzurichten. Nach dem Willen der Synodalen soll **Pfarrerin Christa Liedtke** aus Coesfeld zukünftig die Stelle ausfüllen. Liedtke



soll die Theologin nun offiziell berufen werden. Der KSV, der die Wahl zu vollziehen hat, bereitet zurzeit ein entsprechendes Schreiben an

unterrichtet derzeit an den Wirtschaftsschulen in Steinfurt. Im Rahmen eines Pfarrstellenbesetzungsverfahrens

die Kreissynodalen vor.

► Mit der Psychologin und Master of Counseling **Liudmila Hoesch** begrüßte Pfarrer Ingo Stein jetzt eine neue Kollegin im Beratungszentrum des Diakonischen Werkes in Gronau. Die Münsteranerin und Mutter von vier Kindern bringt viel Erfahrung in der Lebens-, Paar- und Familienberatung in die Arbeit des Beratung im Zentrum (BiZ) der Diakonie in Gronau mit.

► **Neue Diakonie-Mitarbeiterin**

# AUS DEM KIRCHENKREIS

Jubi sucht FSJ'ler in 2016/17

## Zwischenhalt in der Jubi

**Johannes Kuhn ist sich unsicher: Was soll er machen nach dem bestandenen Abitur? Für den 19-Jährigen eine (lebens-) wichtige Frage: Bewirbt sich der Ochtruper um eine berufliche Ausbildung? Reicht das Geld für eine längere Reise in die weite Welt? Oder doch studieren? Kuhn entscheidet sich für ein Freiwilliges Soziales Jahr, kurz FSJ.**

Der zwölf Monate währende Einsatz verschafft dem jungen Mann Einblicke in ungewohnte Arbeitsfelder und Bedenkzeit für seinen beruflichen Werdegang. In der Evangelischen Jugendbildungsstätte in Nordwalde engagiert sich Kuhn nun für ein christliches Bildungshaus, kommt mit Inklusion, pädagogischen Seminaren und Menschen unterschiedlichsten Alters, Herkunft und Interesse zusammen. Seit August vergangenen Jahres ist der 19-Jährige gemeinsam mit seinem FSJ-Kollegen Mika Lorenz „Mädchen für alles“ in der Bildungseinrichtung. Der Job gefällt ihm gut: „Meine Arbeit ist längst nicht so theoretisch wie in der Schule“, weiß Johannes.

Die vielfältigen Aufgaben in der Jubi, vom Telefondienst an der Rezeption über die Schlüsselausgabe bis zu handwerklichen Dingen, machen den Reiz an der Stelle aus. „Ich



lerne außerdem zwischen pädagogischen Kursen und Freizeiten zahlreiche Menschen kennen, kann bei konkreten Anfragen helfen und erlebe den Alltag in so einem großen Haus“, so Kuhn weiter. Aber auch die Arbeitskultur in der evangelischen Einrichtung gefällt dem jungen Mann. „Meine Kolleginnen und Kollegen trauen mir viel zu, übertragen mir viel Verantwortung und übernehmen oftmals meine Ideen und Anregungen“, freut sich Johannes.

Beworben hatte sich Johannes beim Amt für Jugendarbeit der Evangelischen Kirche von Westfalen für ein „Diakonisches Jahr“ – das FSJ innerhalb der Evangelischen Kirche. Gemeinsam mit dem Diakonischen

Werk Rheinland-Westfalen-Lippe eröffnet die Evangelische Jugendarbeit jungen Menschen in NRW jährlich die Mitarbeit in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, in Krankenhäusern, in der Behinderten- oder Altenhilfe.

Auch ab Sommer 2016 ermöglicht die Evangelische Jugendbildungsstätte zwei jungen Menschen wieder ein Freiwilliges Soziales Jahr in dem Bildungshaus des Evangelischen Kirchenkreises Steinfurt-Coesfeld-Borken. Interessierte können sich wenden an Jubi-Leiter Bernd Hillebrand unter Telefon ☎ 02573-93630 oder per Email an [info@jubi-nordwalde.de](mailto:info@jubi-nordwalde.de).

► **Das Diakonische Jahr im Netz**

Jahresbericht der Telefonseelsorge

## Ein Ohr für Kummer

**An 365 Tagen im Jahr – rund um die Uhr – sind ehrenamtliche Mitarbeitende der Telefonseelsorge in Münster gesprächsbereit. Sie schenken Menschen, die mit ihren Sorgen und Nöten anrufen, ihr Ohr und damit ihre Aufmerksam-**

**keit. Nun liegt der Jahresbericht 2015 für das ökumenische Angebot vor.**

In den 1950er Jahren gab es zum Auftakt der Telefonseelsorge noch wenige Festnetzanschlüsse in Deutschland, in den Straßen standen vielerorts die gelben Telefonzellen der Deutschen Bundespost. Telefonieren bedeutete einen Luxus. Mittlerweile – im Jahr 2016 –

gibt es wieder relativ wenige Festnetzanschlüsse. Sie sind den Handys, Smartphones, der Internettelefonie über WhatsApp etc. gewichen. Mit der sich wandelnden Technik änderte sich auch die Arbeit der Telefonseelsorge in Münster. Über die Hälfte der Anrufenden (57 Prozent) suchten 2015 in ihren Kontakten mit der Telefonseelsorge Münster

seelsorgerliche Entlastung und Beistand. Am anderen Ende der Leitung sitzen Ehrenamtliche. Männer und Frauen zwischen 25 und 77 Jahren, aus Münster und aus den

Kreisen Coesfeld, Steinfurt und Warendorf. Von ihrer Arbeit im zurückliegenden Jahr berichtet jetzt der neu erschienene Jahresbericht.

Der Bericht kann im Internet bequem heruntergeladen werden.

► [Bericht der Telefonseelsorge](#)

### Umzug der Evangelischen Jugend

## Neues Regionalbüro

**Die Evangelische Jugend in der Region Borken II zieht um: Jugendreferentin Heike Geisler packt derzeit Umzugskartons.**

Ab dem **1. August 2016** wird das Regionalbüro der Evangelischen Jugend in Raesfeld zu finden sein. Im Lukaszentrum der Evangelischen Kirchengemeinde Gemen in Raesfeld ist Geisler dann unter

☎ 02865-603926 zu erreichen. Die Postadresse lautet Lukasweg 2 in 46348 Raesfeld. In Borken hatte die Evangelische Jugend in der Region bislang Räumlichkeiten des Diakonischen Werkes in Borken genutzt. Mit der Aufgabe der Immobilie durch die Diakonie zum Jahresende stand damit auch ein Umzug des südlichen Regionalbüros der Evangelischen Jugend an.

► [www.ev-ju.de](http://www.ev-ju.de)



### Evangelische Jugend im Kirchenkreis

## Judy Bailey singt zur Ideenwerkstatt

**Unter dem Motto „Phänomenal-Regional“ stellten Ende Juni eine Handvoll Kirchengemeinden des Evangelischen Kirchenkreises Steinfurt-Coesfeld-Borken in der Region Steinfurt ihre besten Modelle und Aktionen aus der regionalen Jugendarbeit vor. Ideenklau und Nachmachen war hierbei erwünscht und gewollt.**

Auf einem „Markt der Möglichkeiten“ kamen Jugendliche und Teamer der Evangelischen Jugend in der Region Steinfurt ins Gespräch. Gemeinsam tauschten sich die Aktivisten aus über gelungene Aktionen und Formate. Aber auch Hürden und Probleme fanden Raum. Das Kreisjugendamt Steinfurt infor-



mierte überdies über die Möglichkeit von Auslandsaufenthalten für Jugendliche und junge Erwachsene. Das Highlight des Aktionstages bildete das umjubelte Konzert der englisch-deutschen Sängerin und Komponistin christlicher Musik, Judy Bailey, in der Martin-Luther-Kirche in Emsdetten.

Die bekannte Musikerin brachte Musik auf die Bühne, speziell für die Evangelische Jugend – ganz persönlich, ganz gemütlich, voller Lebensfreude und Energie. Während des Konzerts ehrte die Evangelische Jugend außerdem die diesjährigen JuLeiCa-Absolvent/innen.

► [www.ev-ju.de](http://www.ev-ju.de)

### „Pokémon Go“ in der Kirche?

## Was tun mit Pokémon?

**„Pokémon Go“ ist ein Phänomen: Millionen Smartphonenuutzer haben mittlerweile die Spiele-App**

**heruntergeladen. Aber wie sieht's aus mit Pokémon Go in der Kirche?**

Sollten sich aber Kirchengemeinden und kirchliche Einrichtungen auf das Phänomen der Taschenmonster

einlassen? Das Portal [evangelisch.de](http://evangelisch.de) stellt seine Überlegungen anhand einer Pro- und Contra-Position vor.

► [Pro und Contra Pokémon Go](#)

# AUS DEN KIRCHENGEMEINDEN

Kirche und Diakonie kooperieren

## Neues Angebot in Bocholt

„Stark für andere“ lautet das Motto des Diakonisches Werkes des Evangelischen Kirchenkreises Steinfurt-Coesfeld-Borken. Stark machen möchte sich das evangelische Werk jetzt auch vermehrt für Ratsuchende in Bocholt.

Ab **1. September 2016** berät Diakonin Birgit Menslage-Blum immer montags Menschen unabhängig von ihrer Staatsbürgerschaft, Religion oder Herkunft. Die neue Gemeindefozialberatung bietet die Diakonie in Kooperation mit der Evangelischen Kirchengemeinde Bocholt im Gemeindehaus an der Christuskirche in der Schwartzstraße an. Das diakonische Angebot ist für Hilfesuchende kostenfrei.

„Bitte schauen Sie bei Problemen oder Fragestellungen einfach in die offene Sprechstunde oder vereinbaren Sie einen Termin“, wirbt die Diplom-Religionspädagogin für die neue Gemeindefozialberatung der Evangelischen Kirchengemeinde in Bocholt. Immer montags von 10 bis



11 Uhr öffnet Menslage-Blum ab September die sogenannte offene Sprechstunde. Hier erhalten Ratsuchende ohne Terminabsprache Auskünfte zu Sozialleistungen wie dem Arbeitslosengeld II, zur Existenzsicherung oder in sozialen Krisensituationen. Die Diakonin versteht sich aber auch als Wegweiserin zu spezielleren Beratungsangeboten und Institutionen in Bocholt und im Kreis Borken. Von 11 bis 12 Uhr

bietet Menslage-Blum nach vorheriger Terminabsprache eine persönliche Fachberatung an. Aber auch Bürgerinnen und Bürger, die sich ehrenamtlich engagieren möchten, können sich direkt an die Diakonie-Mitarbeiterin wenden:

Birgit Menslage-Blum  
☎ 02861-903554  
[menslage-blum@dw-st.de](mailto:menslage-blum@dw-st.de)

► [www.dw-st.de](http://www.dw-st.de)

Westfälische Bilderbibel erschienen

## Gottes Wort in Bildern

Mehr als 80 Konfirmandengruppen, Schulklassen und andere evangelische Gemeindegruppen in Westfalen haben sich im vergangenen Jahr mit biblischen Texten beschäftigt und ihre Erfahrungen in Bilder umgesetzt. Zu sehen sind die Ergebnisse jetzt in der „Westfälischen Bilderbibel“.

Das Amt für missionarische Dienste der westfälischen Landeskirche und



die Cansteinsche Bibelanstalt hatten im Themenjahr „Gotteswort – Reformation. Bild. Bibel“ 2015 zu dem westfalenweiten Projekt aufgerufen. Entstanden ist ein buntes, kreatives, vielfältiges Werk.

Im Evangelischen Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken hatten

sich der Arbeitskreis Kulturgut Bibelfliesen im Münsterland unter anderem mit einer Bibelfliese über den guten Hirten und seine Herde aus Hesekeel 34, Verse 11-24, sowie die Evangelische Jugend in der Kirchengemeinde Burgsteinfurt mit einer Collage zu Jona im Bauch des Fisches (Jona 2, Verse 1-11) beteiligt. Die Bilderbibel kann über das Amt für missionarische Dienste in Printform bestellt oder online angesehen werden.

► [Westfälische Bilderbibel >>](#)

# AUS DER LANDESKIRCHE

## Kirchenmusik in der Landeskirche I

### Ein Tag für die Musik

Unter dem Thema „... inmitten vieler ihn loben“ (Psalm 109,30) findet am **24. September 2016** in Soest der zweite westfälische Kirchenmusiktag statt. Dazu sind alle kirchenmusikalisch Aktiven in der Evangelischen Kirche von Westfalen (EKvW) herzlich eingeladen.

Nach einem liturgischen Einstieg in den Tag mit Landeskirchenmusikdirektor Ulrich Hirtzbruch haben die Teilnehmenden die Chance, vormittags und nachmittags je einen Workshop aus sieben Themenfeldern zu besuchen. Dazu zählen Orgelimprovisation, Chorleitung, Bläserchorleitung, Kinderchorleitung, Bandleitung, Pop- und Gospelchorleitung sowie eine Gregorianik-Schola.

Aus ganz Westfalen werden wieder zahlreiche Leiterinnen und Leiter von Chören und Instrumentalensembles aller Arten und Stilrichtungen sowie Organisten erwartet. Im Abschlussgottesdienst predigt Präses Annette Kurschus. Die Teilnahme am Kirchenmusiktag inklusive Verpflegung ist kostenfrei. Anmeldeschluss ist der 2. September.

► [Der Flyer zum Download](#)

## Kirchenmusik in der Landeskirche II

### Singen ist immer ein Fest

Zu einem Studientag in Haus Vilgigst in Schwerte laden das Institut für Aus-, Fort und Weiterbildung der Westfälischen Landeskirche sowie der Fachbereich Gottesdienst und Kirchenmusik am **3. September 2016** ein.

In der Zeit von 9.30 bis 17 Uhr können sich all die Menschen, die in Gemeinde, Kindertagesstätte, Schule oder einem anderen Umfeld in Westfalen einen Kinderchor leiten, erstmals in Westfalen vernetzen.

Die thematischen Schwerpunkte während der Tagesveranstaltungen liegen auf den Themen „Muslimische Kinder in christlichen Chorgruppen“ sowie „Singen ist immer

ein Fest“, einem Workshop mit Beate Quaas. Der Tag verspricht nach der Ankündigung der Veranstalter viele praxisnahe Impulse für die eigene Arbeit am Ort. Mitveranstalter ist der Westfälische Chorverband. Weitere Informationen und Kontaktdaten zur Anmeldung entnehmen Interessierte dem folgenden Flyer:

► [Handzettel zum Kinderchortag](#)

## Kirchenmusik in der Landeskirche III

### Gitarrentag in der EKvW

Auf vielfachen Wunsch hin lädt die Evangelische Kirche von Westfalen in diesem Jahr erneut zu einem landesweiten Gitarrentag.

Der Erlebnis- und Fortbildungstag

am **26. August 2016** soll das Instrument Gitarre für verschiedene kirchliche Berufsgruppen in den Mittelpunkt rücken. In zwei Leistungsgruppen (1. Einfache Gitarrenkenntnisse, 2. Fortgeschrittene) können Interessierte in der Hochschule für Kirchenmusik in Herford zusammenkommen. Der Gitarrentag in der EKvW lockt bereits zum

dritten Mal Haupt- und Ehrenamtliche, Pfarrer, Prädikanten oder Teamer zum Lernen, Spielen und zum Austausch nach Herford ein. Weitere Informationen gibt es im Internet auf den Seiten des landeskirchlichen Instituts für Aus-, Fort- und Weiterbildung.

► [Infos zum EKvW-Gitarrentag](#)

## UNSERE KIRCHE in neuem Gewand

### Aktualisierte Website

Rundum erneuert geht die Homepage der evangelischen Zeitung „UNSERE KIRCHE“ (UK) an den Start. Größere Bilder, zeitgemäße Optik und täglich neue Nachrichten aus Kirche und Gesellschaft, Glaube und Kultur zeichnen den Internetauftritt der

### Wochenzeitung nach den Worten der Redaktion aus.

Unter [www.unsererirche.de](http://www.unsererirche.de) sind neben Nachrichten und Berichten auf der neuen Homepage auch Leserkommentare, Fotos und Andachten zu finden. Von der erneuerten Ausgabe erhoffen sich Verlag und Redaktion, dass die online-Besucher noch mehr Spaß beim Stöbern

und Entdecken haben. Neu ist, dass der Internetauftritt auch Teile der Druckausgabe der „Zeitung mit der guten Nachricht“, wie sich „UK“ im Untertitel nennt, zeigen wird. Dazu gehören neben theologischen Artikeln auch Kommentare, Leitartikel und Cartoons.

► [www.unsererirche.de](http://www.unsererirche.de)

# ANGEBOTE

## Magazin zum Reformationsjubiläum

### Neue EKD-Publikation

Zum Auftakt des Reformationsjubiläums hat die EKD jetzt ein Magazin veröffentlicht, das in mehr als 70 Beiträgen vor allem die theologische Bedeutung des Jubiläums in den Mittelpunkt stellt.

Vor 500 Jahren nahmen sich die Reformatoren die Freiheit, die Autoritäten ihrer Zeit und gängige Vorstellungen von Gott, Glauben und Kirche infrage zu stellen. Neues Nachdenken über Gott und Welt, Bibel und Glaube, Religion und Politik

begann. Ihre Frage nach Gott nimmt das Magazin mit Blick auf unsere heutige Lebenssituation auf.

„Anlässlich des Reformationsjubiläums 2017 soll es wieder darum gehen, in einer zunehmend säkular denkenden Gesellschaft Gott selbst neu ins Gespräch zu bringen“, schreibt der Vorsitzende des Rates der EKD, Heinrich Bedford-Strohm, in seinem Vorwort. Ein neu gefundenes Vertrauen in Gott habe Folgen für die ökumenische Situation, für die Frömmigkeit des Christenmenschen und für seine Weltver-

antwortung. Das 108-seitige Magazin zum Reformationsjubiläum, das unter dem Leitwort „Gott neu vertrauen“ steht, wird den Kirchen und Gemeinden wie auch den kirchlichen Bildungseinrichtungen und Schulen kostenlos zur Verfügung gestellt.

Das Magazin zum Reformationsjubiläum kann im Kirchenamt der EKD, Herrenhäuser Str. 12, 30419 Hannover, [jessica.fischer@ekd.de](mailto:jessica.fischer@ekd.de), kostenlos bestellt werden.

► [www.gott-neu-vertrauen.de](http://www.gott-neu-vertrauen.de)

## Evangelische Kirche in Baden

### Angebote für Flüchtlinge

Die Evangelische Landeskirche in Baden hat auf ihrer Homepage eine Seite „Gottesdienst und Migration“ eingerichtet. Das Portal enthält zahlreiche Anregungen

### und Angebote in diversen Übersetzungen.

Auf dem Portal findet man, sofern man sich ins Intranet einloggt, unter anderem Materialien zur Bibel, zu Kasualien und zum Kirchenjahr sowie mehrsprachige Gottesdienste

aus verschiedenen Landeskirchen. Die Seite wird regelmäßig mit neuen Materialien ergänzt. Wer etwas beitragen möchte, kann die Materialien zum Einstellen senden an [monika.hautzinger@ekiba.de](mailto:monika.hautzinger@ekiba.de).

► [www.ekiba.de](http://www.ekiba.de)

## Fortbildungsangebot der Frauenhilfe

### Mut zur Strategie

Mit dem überregionalen Fortbildungsangebot „Mut zur Strategie“ der Evangelischen Frauenhilfe in Westfalen erhalten neu gewählte oder in ihrem Amt bestätigte Presbyterinnen jetzt die Möglichkeit zum Austausch über Rolle und Funktion ihres Ehrenamtes.

Andererseits sind die einzelnen

Bausteine des Seminars in der Tagungsstätte Soest auch Orientierungshilfen für den Einstieg in andere Schwerpunktthemen der Presbyteriumsarbeit. Gemeinsam mit dem Frauenreferat der Westfälischen Landeskirche lädt die Frauenhilfe innerhalb der EKvW in der Zeit vom **28.-29. Oktober 2016** zu der Wochenend-Fortbildung ein.

Der erste Teil der Fortbildungsserie in Soest führt in die Grundlagen der Presbyteriumsarbeit ein, bringt den Teilnehmenden das Kirchenrecht

näher und bereitet ehrenamtliche Gemeindeleitungen auf eine gute Sitzungsführung vor. Darüber hinaus bietet die Kompaktfortbildung einen Austausch unter Presbytern aus ganz Westfalen.

Anmeldungen zum Teilnehmerinnenpreis von 85 bis 103 Euro (Doppel- oder Einzelzimmer) bei Angela Wieneke von der Ev. Frauenhilfe in Westfalen unter ☎ 02921-371204 oder per Mail: [wieneke@frauenhilfe-westfalen.de](mailto:wieneke@frauenhilfe-westfalen.de).

► [www.frauenhilfe-westfalen.de](http://www.frauenhilfe-westfalen.de)

## Westfälischer Tag der Notfallseelsorge

### Erste Hilfe für die Seele

Eine Premiere feiert am Samstag **1. September 2016** der Westfälische Tag der Notfallseelsorge. Erstmals lädt die Evangelische

### Kirche von Westfalen Haupt- und Ehrenamtliche der Notfallseelsorge zu einem Austausch ein.

In Haus Villigst in Schwerte steht von 10 bis 16 Uhr ein Tagespro-

gramm aus Vorträgen und Begegnungen an. Kerstin Fröschke vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe berichtet von der Betreuung von Angehörigen nach Unglücken im Ausland.

Ralf Radix, Vorsitzender der Konferenz Evangelischer Notfallseelsorge in der EKD, spricht über die ökumenische Notfallseelsorge als Partnerin von „NOAH“, der zentralen Stelle der Bundesregierung zur Koordination von Nachbetreuungsmaß-

nahmen, Opfer- und Angehörigenhilfe nach schweren Unglücksfällen im Ausland.

Interessierte können sich informieren und anmelden bei Stefanie Keuntje vom Institut für Aus-, Fort- und Weiterbildung der EKvW unter

☎ 02304-755158 sowie bei Pfarrerin Alexandra Hippchen, Notfallseelsorgekoordinatorin der Kirchenkreise Münster, Tecklenburg und Steinfurt-Coesfeld-Borken: [alexandra.hippchen@gmail.com](mailto:alexandra.hippchen@gmail.com).

► [Weitere Infos im Netz >>](#)

### Genderseminar im Weinberg

## Erntedank mal anders

Zu einem Erntedank-Seminar der besonderen Art laden in diesem Jahr Nicole Richter vom Frauenreferat der Evangelischen Kirche von Westfalen, und Landesmännerpfarrer Martin Treichel ein.

Vom 30.9.-3.10.2016 steht ein Erntedank-Wochenende im Weinberg auf dem Programm. „Wir wollen



anderen Frauen und Männern Gott

das Leben pflegen und bei uns zu Hause sein. Wir werden in der schönen Umgebung eines Weinbergs wandern, Texte von Hildegard von Bingen und Meister Eckhart lesen, gemeinsam mit

suchen und das Leben feiern“, heißt es in einem Ankündigungsflyer. Anmeldungen zu dem Genderwochenende des landeskirchlichen Frauenreferats und der Männerarbeit in Westfalen sind unter ☎ 02304-755325 möglich. Der Teilnahmebeitrag beläuft sich inklusive Verpflegung und Unterkunft auf 200 Euro.

► [Veranstaltungsflyer >>](#)

### Villigster Mädchen- und Frauentreffen

## Weibliches Kulturfest

1988 hoben engagierte Mitarbeiterinnen aus der evangelischen Mädchenarbeit das Villigster Mädchen- und Frauentreffen aus der Taufe, um einen Platz zur Selbsterfahrung mit der weiblichen Rolle zu geben. Zum 26. Villigster Mädchen- und Frauentreffen lädt jetzt Haus Villigst in

### Schwerte vom 19.-20. November 2016 ein.

Seit Ende der 1980er Jahre treffen sich rund 80 bis 150 Mädchen und Frauen alle zwei Jahre in Schwerte-Villigst, um innezuhalten und Luft zu holen, Raum und Zeit zur Stärkung und Entfaltung zu haben und das Frauenbild immer neu zu reflektieren. Seit 2009 geschieht dies

in Kooperation mit dem Frauenreferat der Evangelischen Kirche von Westfalen. Ende November geht es nun um „Rock, Röcke und Rollen“.

Anmeldungen und weitere Informationen hält die Evangelische Jugend in Westfalen für Interessierte im Internet bereit.

► [Weitere Infos im Netz >>](#)

### Offenes Synodalforum in Münster

## Gemeinsame Verwaltung münsterlandweit

Nach rund zweieinhalbjähriger Vorarbeit sollen im Herbst 2016 die Kreissynoden der Evangelischen Kirchenkreise Münster, Tecklenburg und Steinfurt-Coesfeld-Borken über eine gemeinsame kreiskirchliche Verwaltung an einem neuen, zentralen Standort entscheiden. Anfang September haben Synodale und Mitarbeitende erstmals Gelegenheit,

### die aktuellen Prüfergebnisse münsterlandweit zu diskutieren.

Im Freiherr-vom-Stein-Gymnasium in Münster-Gievenbeck lädt die Projektsteuerungsgruppe „Gemeinsame Verwaltung“ im Vorfeld der Herbstsynoden Entscheidungsträger und direkt Betroffene zu einem Austausch ein. Erstmals solle die mögliche Zusammenlegung der kreiskirchlichen Verwaltungen bewusst über Kirchenkreisgrenzen hinweg besprochen werden können.

Am Freitag **9. September 2016**

präsentiert die Projektsteuerungsgruppe die aktuellsten Prüfergebnisse zu Kosten, Standort oder rechtlichem Rahmen, ehe ausreichend Zeit für vertiefende Gespräche in Kleingruppen und im Plenum bestehen. Synodale der drei Kirchenkreise sowie Mitarbeitende der kreiskirchlichen Verwaltungen sind herzlich eingeladen.

Eine separate Einladung mit der Möglichkeit der verbindlichen Anmeldung erfolgt Ende August.



# 31 Termine

## SOMMERFERIEN

9.7.-23.8.

AUGUST			
Mo	15.8.	FinA	17:00 h KKA
● So	21.8.	Einführung/Verabsch. KSV	10:30 h Borghorst
Mo	22.8.	KoopRat	09:00 h KKA Münster
Mo	22.8.	PSG	11:00 h KKA Münster
Mo	22.8.	Tv-Kita <sup>LA</sup> konst. Sitzung	16:00 h Gescher
Mi	24.8.	StrA konst. Sitzung	17:00 h KKA
Fr	26.8.	SchulA konst. Sitzung	16:15 h KKA
So	28.8.	Einführung Pfrin. Bamberg	10:00 h Emsdetten
Mo	29.8.	3-Sup-Konferenz	09:30 h KKA
Mo	29.8.	Partnerschaftskomitee	18:00 h KKA
Mi	31.8.	VR DW e.V.	10:00 h KKA
Mi	31.8.	Finanzgespräch EKvW	14:00 h KKA

SEPTEMBER			
Do	1.9.	FinA	17:00 h KKA
Do	1.9.	KSV mit FinA	18:00 h KKA
Fr	2.9.	NKF-Infotag EKvW	12:00 h Villigst
Fr	2.9.	Politikertagung EKvW	16:00 h Villigst
Sa	3.9.	Verabsch. Pfr. Dr. Philipps	14:00 h Ochtrup
Mo	5.9.	SJA konst. Sitzung	19:00 h Jubi
Di	6.9.	AGV konst. Sitzung	19:00 h KKA
● Mi	7.9.	Pfarrkonferenz Heute geistvoll Kirche von morgen gestalten (Team Winterhoff) 9 h KKA	
Mi	7.9.	Bischof Faindi Partnerschaftsvertrag 13 h KKA	
Do	8.9.	ÖffKA konst. Sitzung	18:00 h KKA
● Fr	9.9.	Info-Tagung Synodale und Mitarbeitende Thema Verwaltungsfusion 16-19 h Münster	
● So	11.9.	Partnerschaftssonntag 10:00 h Bocholt anschl. Ausstellungseröffnung Kunsthaus Bocholt	
Mo	12.9.	PSG	14:00 h Lengerich
Di	13.9.	Vorstand Jubi	18:30 h Jubi
Mi	14.9.	AMÖ konst. Sitzung	18:00 h KKA
Mi	14.9.	Fortbild. Gemeindebüro-MA	9:30 h KKA
Mo	17.9.	Klausurtag KSV-FinA-StrA	09:30 h KKA
So	18.9.	Kreisbläsertag (D. Salinga)	09:30 Gronau
Di	20.9.	Symposium „Kindeswohl“	17:00 h Rheine
Mi	21.9.	StK ☼	14:00 h KKA
Mi	21.9.	AGgL konst. Sitzung	19:00 h KKA
● Do	22.9.	Mitgliedervers. Jubi	18:30 h Jubi
Sa	24.9.	Westf. Kirchenmusiktag Soest	
	25.-28.9.	Visitation Ev. Kgm. Oeding-Staffeloh-Vreden	
Mo	26.9.	FinA	17:00 h KKA
Fr	30.9.	KiMusA konst. Sitzung	17:00 h KKA

OKTOBER			
Di	4.10.	FinA vor dem ↓	17:00 h KKA
● Di	4.10.	Finanzplanungsausschuss	18:00 h KKA
● Mi	5.10.	regionale Pfarrkonferenzen	
Mi	5.10.	AK FD	10:00 h KKA
Do	6.10.	KSV mit Stellvertr.	18:00 h KKA

## HERBSTFERIEN

8.-23.10.

● 10.-14.10.	Ökumenische Reise zu Stätten der Reformation		
--------------	--	--	--

## HERBSTFERIEN

8.-23.10.

Mo	24.10.	PSG	10:00 h KKA
Mo	24.10.	StK ☼	14:00 h KKA
Mo	24.10.	FinA	17:00 h KKA
● Mi	26.10.	Pfarrkonferenz Eigene Themen 9 h KKA	
Fr	28.10.	Sup.-Dechanten-Konferenz	10:00 h Borghorst rk
So	30.10.	Einführung. Präd. Bäurich / Staffehl	10 h Burgsteinf.
Mo	31.10.	Kreiskirchenamt geschlossen	

NOVEMBER			
Mi	2.11.	Fortbild. Gemeindebüro-MA	9:30 h KKA
Do	3.11.	KSV mit MAV	18:00 h KKA

Fr	4.11.	Gütesiegelverleihung Kitas	16:00 h
Mo	7.11.	VR DW e.V.	16:30 h Oeding
● Mo	7.11.	Mitgliedervers. DW (Wahlen)	18:30 h Oeding
Di	8.11.	Vorstand Jubi	18:30 h Jubi
● Sa	12.11.	HERBSTSYNODE	9-16 h
	14.-18.11.	Westf. Landessynode	Bielefeld-Bethel
Fr	18.11.	Prädikantenkonferenz	18:00 h Gronau
Mo	21.11.	StK ☼	09:00 h KKA
Mo	21.11.	FinA	17:00 h KKA
Mi	23.11.	Datenschutzkonferenz	14:00 h KKA
● Sa	26.11.	Schulung Prävention sex. Gewalt	9:30 h Gronau
● Mi	30.11.	Pfarrkonferenz Robotergestützte OP-Methoden im modernen Krankenhaus	9:30 h Gronau

## DEZEMBER

Do	1.12.	KSV	18:00 h KKA
Di	6.12.	PSG	13:30 h KKA Münster
Do	8.12.	Weihnachtsfeier KKA	14:30 h Schloss BF
Mo	12.12.	Verabschied. Margret Liers	DW Dülmen

## WEIHNACHTSFERIEN

23.12.-6.1.

2017			
● Fr	20.1.	Ök. Neujahrsempfang COE	18:00 h Coesfeld
● So	22.1.	Ök. Neujahrsempfang BOR	17:00 h Bocholt
● Fr	27.1.	Ök. Neujahrsempfang ST	18:00 h Rheine
● Sa	11.2.	EKvW Presbytertag 2017	Dortmund
● So	17.9.	Kirchenkreisfest zum Reformationsjubiläum	
		GR I – Freilichtbühne Tecklenburg	9-17 Uhr
	8.-15.10.	Ökumenisches Kirchenfest	Borken + Gemen

● = für Pfarrer/innen und/oder Presbyter/innen

### Abkürzungen bedeuten:

AGgL	Aussch. für Gottesdienst u. geistliches Leben (Dagmar Spelsberg)
AGV	Ausschuss für gesellschaftliche Verantwortung (Edgar Wehmeier)
AK FD	Arbeitskreis Funktionale Dienste (Daniel Cord)
AMÖ	Ausschuss für Mission und Ökumene (Hildegard Schlechter)
FinA	Finanzausschuss (Walter Krebs)
KiMusA	Kirchenmusiksausschuss (Uta Reinke-Rolnick)
KoopRat	Kooperationsrat (je 3x Sup., Ass., VwLtg. – KK MS, TE, ST)
KSV	Kreissynodalvorstand (Joachim Anicker)
NomA	Nominierungsausschuss (Uwe Riese)
ÖffKA	Öffentlichkeitsausschuss (Daniel Cord)
PSG	Projektsteuerungsgruppe gemeinsame Verwaltung
SchulA	Ausschuss für Schulfragen und Katechetik (Roger Hartmann)
SJA	Synodaler Jugendausschuss (Michael Bruch)
StK ☼	Steuerungskreis kreiskirchlicher Dienste (Joachim Anicker)
StrA	Strukturausschuss (Joachim Anicker)
Tv-Kita <sup>LA</sup>	Leitungsausschuss Trägerverbund der Kitas (Christa Liedtke)
VR	Verwaltungsrat des Diakonischen Werkes e.V. (Joachim Anicker)

## Impressum

### KK-NEWS • Der Online-Newsletter des Ev. Kirchenkreises Steinfurt-Coesfeld-Borken

Die KK-NEWS erscheinen i.d.R. monatlich. Sie sind bestimmt für Pfarrer/-innen, Presbyter/-innen, Mitarbeitende und alle am Leben im Kirchenkreis Interessierte. Beiträge, Kritik oder Rückfragen bitte an Öffentlichkeitsreferent Daniel Cord (v.i.S.d.P.) unter ☎ 02551-144-22 oder [kk-news@der-kirchenkreis.de](mailto:kk-news@der-kirchenkreis.de).

© Ev. Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken  
Bohlenstiege 34 • 48565 Steinfurt • ☎ 02551-144-17

Die nächste Ausgabe erscheint am 2. September ■